

Einführung in das Matthäus-Evangelium

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Es gibt die Gefahr, dass eine Gemeinde die Liebe zu Jesus vernachlässigt und schließlich verliert. Die Gemeindeaktivitäten laufen stetig weiter und beeindrucken viele Leute. Aber in der Gemeinde ist die Liebe gestorben.
- Das Gegenmittel gegen die verlorene Liebe zum Herrn ist, mehr Zeit mit Gott zu verbringen. Deshalb starte ich die Reihe zum Matthäus-Evangelium, weil Jesus im Evangelium besonders vorgestellt wird.
- Das Matthäus-Evangelium gliedert sich in fünf Reden. Es wurde vom Zöllner Matthäus geschrieben. Es richtet sich ursprünglich an Juden. Die Botschaft ist, dass Jesus der König der Juden ist.
- Matthäus beginnt mit dem Stammbaum Jesu, um zu zeigen, dass er von Abraham und David abstammt. Diese Bedingung musste Jesus erfüllen, wenn er der Messias ist.
- Dieser Stammbaum ist eigentlich eine Schande. Die Sünden Abrahams und Davids sind in der Bibel gut dokumentiert. Ebenso tauchen in dem Stammbaum Leute wie Tamar und Rahab auf, die Heiden waren und sich zudem noch prostituiert hatten.
- Jesus hatte aber nicht nur den richtigen Stammbaum, er hatte auch die richtige Geburt, weil seine Mutter eine Jungfrau war. Er ist ganz Mensch und ganz Gott. Deshalb konnte er das perfekte Opfer sein, das am Kreuz für die Sünden der Menschen stirbt.